
Die Bibliothek als gesellschaftliche Institution? #critlib auf deutsch? Ein Zine-Projekt

Bibliothekstag 2018, 14.06.2018

Methodik

- Dieses Projektlab ist sehr offen und lebt von eurer / Ihrer Mitarbeit
 - Wir wollen einen Raum zur Verfügung stellen, in der “alle Themen #critlib” / Bibliothek als gesellschaftliche Institution erörtert werden können
 - Wenn am Ende ein Zine entsteht, das unserer aller Fragen / Themen / Thesen / Unbehagen etc. ausdrückt, wäre das gut → wenn nicht, dann nicht
-

Aufbau

- Wir haben vier Stunden zur Verfügung
 - Vorschlag zum Aufbau
 - Einführung: Was ist #critlib in anderen Bibliothekswesen (USA, Kanada) (10 Minuten)
 - Input der Organisierenden: Was sind unsere Fragen / Was sind unsere Themen? (je 10 Minuten)
 - Diskussion / Fragen zu diesen oder anderen Themen → Auswahl, was vertieft werden soll (30 Minuten)
 - Arbeit an Themen → Wenn ein Text (z.B. die wichtigsten Fragen / Thesen / Beobachtungen) entsteht, super (2 Stunden)
 - Mit Pausen
-

Themen (unsere Vorschläge)

- Neutralität der Bibliothek?
 - Diskriminierung
 - Wie können wir Personen aus marginalisierten Gruppen (a) unterstützen und (b) nicht weiter marginalisieren?
 - Wie können wir für ein diverseres Recruiting sorgen?
 - Arbeiter*innenkinder in der Bibliothekswissenschaft
 - Wissenschaftsfeindlichkeit der AfD
 - Möglichkeiten, eigene #critlib Diskussionen im DACH Raum zu führen
 - Arbeitskultur in Bibliothek (Sicht des Personals)
 - Information als commons
 - Framing in Bibliotheken
 - Publishing revolution
-

Weiteres Vorgehen

- Entstandene Texte / Dokumente zusammentragen → in ein Zine packen → Zine publizieren
 - Wer möchte vor der Publikation nochmal über das Zine schauen oder diskutieren (Mail)?
 - Publikation per Web (Scan als PDF) → sollen wir es auch “drucken”, wo würden wir es verteilen (Nächster Bibliothekstag?)

 - Ist es sinnvoll, weitere solche “Räume aufzumachen”?
 - Wenn ja, wo und wie?
-